

07.05.2007 - 11:00 Uhr

Angestellte Schweiz begrüßen, dass ZKB-Chef Vögeli die Konsequenzen gezogen hat

Zürich (ots) -

Die Angestellten Schweiz begrüßen es, dass der Chef der Zürcher Kantonalbank, Hans Vögeli, die Verantwortung für das Sulzer-Debakel übernimmt und von seinem Amt zurücktritt. Sie hoffen, dass in Zukunft Industrieunternehmen im Kanton Zürich sich wieder vertrauensvoll auf ihre Hausbank ZKB verlassen können. Eine Privatisierung der Zürcher Kantonalbank kommt im Übrigen für die Angestellten Schweiz in keiner Weise in Frage.

Die Angestellten Schweiz legen der ZKB nahe, zu überprüfen, ob das Bauernopfer Hans Fischer wirklich nötig gewesen ist, oder ob man ihn nicht fairerweise wieder einstellen müsste.

Für Rückfragen:

Vital G. Stutz, Rechtsanwalt,
Geschäftsführer Angestellte Schweiz,
Tel. 044 360 11 41,
Natel 079 639 73 03

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100531910> abgerufen werden.